



„Karriere-Aus und keine Lobby“: So überschrieb unsere Zeitung vor einem Jahr die leidvolle Geschichte des Hammer Oberkommissars Markus Klischat, der am 4. September 2010 von einem psychisch kranken Mann auf der Hauptwache angegriffen und zum Invaliden geschossen wurde. Klischats jahrelanger Kampf mit der Justiz, seinem Dienstherrn und seiner Unfallversicherung bewegte in der Folge die Gemüter in weiten Teilen NRW. Weitere Polizisten, die im Dienst ebenfalls Opfer brutalen Übergriffe geworden sind, meldeten sich in der Redaktion. Sie alle äußerten den

Wunsch nach einem anständigen, fairen und gerechten Umgang durch Vorgesetzte und sonstige Beteiligte. Monatelang tat sich nichts, bis Mitte November 2016 doch Bewegung in die Angelegenheit kam, als Ministerpräsidentin Hannelore Kraft verkündete, dass das Land NRW bei Schmerzensgeldansprüchen von Landesbediensteten künftig in Vorleistung treten werde. Für Markus Klischat und seine Leidensgenossen wird dies zu spät kommen – und nicht nur das: Ihre Schicksale werden – Stand heute – von der neuen Regelung gar nicht erst erfasst.

Von Frank Lohme  
 schat traich nicht mehr unter Menschen, kann sich auf nichts mehr konzentrieren und wird von Alpträumen und Angstatücken geplagt. Zu gern würde er zu sieben weitere Verletzungen durch zwei Schussfertrauf auf dem Kopf, und beschreibender trägt er davon, als er 40 Minuten nach der Verletzung auf dem Boden lag. Die Verletzung wurde durch einen Mann in einem grauen Mantel verursacht, der ein Messer in der Hand hielt. Er wurde durch einen Mann in einem grauen Mantel verursacht, der ein Messer in der Hand hielt. Er wurde durch einen Mann in einem grauen Mantel verursacht, der ein Messer in der Hand hielt.

zu Nichts deutet auf das folgende Unheil hin. Eine junge Frau steht rechts neben der Einfahrt. Sie trägt ein Sommerkleid und winkt den Beamten zu – als ob wollte sie eine Auskunft haben. Herbert Ö. kurbelt die Seitenweiche heran und spricht die Frau an. „Wie kann ich Ihnen helfen?“ Eine Antwort bekommt er nicht. Stattdessen holt die Unfallfrau ein Revolver hervor und zielt auf den Kopf von Herbert Ö. Sie zielt auf den Kopf von Herbert Ö. Sie zielt auf den Kopf von Herbert Ö. Sie zielt auf den Kopf von Herbert Ö.

Herbert Ö. erhielt dieses Schreiben im Januar 2003 per Post. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer



Gezeichnet von dem Überfall auf der Wache: Markus Klischat am 4. September 2010. • Foto: Polizei

neut ein Klinikaufenthalte folgte. Wenige Tage vor der angefertigt. Ergebnis: Minderneinweisung in die Klinik am Möhrsen erlitt ihn ein Anfall aus dem Polizeipräsidium. Es bleibt dabei: Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

an jenem Tag mit einem Messerangriff und mehrfach auf seinen Oberkörper einschlug. Ist tot. Ein Kollege, der bei dem Einsatz ebenfalls verletzt wurde, hatte dem Angreifer ins Bein geschossen. Der Messerstecher schleppte sich darauf in ein Wohnhaus und verschwand. Die Ermittlungen dauern an. Günter P. meldet sich in der Redaktion, weil er einen Kontakt zu Markus Klischat verliert. Der Verlust wiegt jedoch die Länge Verfahrensdauer und fragewürdige, zermürbende Entscheidungen wurde ich neben dem strafrechtlichen relevanten Angriff auf mich durch eine ungläubige Ignoranz der beteiligten Behörden ein zweites Mal zum Opfer“, bittet er die Mitglieder des Petitionsausschusses lediglich um Eines: „Dieses Verfahren zu einem für mich gerichteten Abschluss zu bringen.“ Sein Aussagen sind wie bei Markus Klischat und Herbert Ö. „Man hat mir in der letzten Reha gesagt, dass ich niemals zur Ruhe kommen werde, es es Ende in dieser Angelegenheit gibt.“ Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

an jenem Tag mit einem Messerangriff und mehrfach auf seinen Oberkörper einschlug. Ist tot. Ein Kollege, der bei dem Einsatz ebenfalls verletzt wurde, hatte dem Angreifer ins Bein geschossen. Der Messerstecher schleppte sich darauf in ein Wohnhaus und verschwand. Die Ermittlungen dauern an. Günter P. meldet sich in der Redaktion, weil er einen Kontakt zu Markus Klischat verliert. Der Verlust wiegt jedoch die Länge Verfahrensdauer und fragewürdige, zermürbende Entscheidungen wurde ich neben dem strafrechtlichen relevanten Angriff auf mich durch eine ungläubige Ignoranz der beteiligten Behörden ein zweites Mal zum Opfer“, bittet er die Mitglieder des Petitionsausschusses lediglich um Eines: „Dieses Verfahren zu einem für mich gerichteten Abschluss zu bringen.“ Sein Aussagen sind wie bei Markus Klischat und Herbert Ö. „Man hat mir in der letzten Reha gesagt, dass ich niemals zur Ruhe kommen werde, es es Ende in dieser Angelegenheit gibt.“ Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

an jenem Tag mit einem Messerangriff und mehrfach auf seinen Oberkörper einschlug. Ist tot. Ein Kollege, der bei dem Einsatz ebenfalls verletzt wurde, hatte dem Angreifer ins Bein geschossen. Der Messerstecher schleppte sich darauf in ein Wohnhaus und verschwand. Die Ermittlungen dauern an. Günter P. meldet sich in der Redaktion, weil er einen Kontakt zu Markus Klischat verliert. Der Verlust wiegt jedoch die Länge Verfahrensdauer und fragewürdige, zermürbende Entscheidungen wurde ich neben dem strafrechtlichen relevanten Angriff auf mich durch eine ungläubige Ignoranz der beteiligten Behörden ein zweites Mal zum Opfer“, bittet er die Mitglieder des Petitionsausschusses lediglich um Eines: „Dieses Verfahren zu einem für mich gerichteten Abschluss zu bringen.“ Sein Aussagen sind wie bei Markus Klischat und Herbert Ö. „Man hat mir in der letzten Reha gesagt, dass ich niemals zur Ruhe kommen werde, es es Ende in dieser Angelegenheit gibt.“ Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

an jenem Tag mit einem Messerangriff und mehrfach auf seinen Oberkörper einschlug. Ist tot. Ein Kollege, der bei dem Einsatz ebenfalls verletzt wurde, hatte dem Angreifer ins Bein geschossen. Der Messerstecher schleppte sich darauf in ein Wohnhaus und verschwand. Die Ermittlungen dauern an. Günter P. meldet sich in der Redaktion, weil er einen Kontakt zu Markus Klischat verliert. Der Verlust wiegt jedoch die Länge Verfahrensdauer und fragewürdige, zermürbende Entscheidungen wurde ich neben dem strafrechtlichen relevanten Angriff auf mich durch eine ungläubige Ignoranz der beteiligten Behörden ein zweites Mal zum Opfer“, bittet er die Mitglieder des Petitionsausschusses lediglich um Eines: „Dieses Verfahren zu einem für mich gerichteten Abschluss zu bringen.“ Sein Aussagen sind wie bei Markus Klischat und Herbert Ö. „Man hat mir in der letzten Reha gesagt, dass ich niemals zur Ruhe kommen werde, es es Ende in dieser Angelegenheit gibt.“ Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

an jenem Tag mit einem Messerangriff und mehrfach auf seinen Oberkörper einschlug. Ist tot. Ein Kollege, der bei dem Einsatz ebenfalls verletzt wurde, hatte dem Angreifer ins Bein geschossen. Der Messerstecher schleppte sich darauf in ein Wohnhaus und verschwand. Die Ermittlungen dauern an. Günter P. meldet sich in der Redaktion, weil er einen Kontakt zu Markus Klischat verliert. Der Verlust wiegt jedoch die Länge Verfahrensdauer und fragewürdige, zermürbende Entscheidungen wurde ich neben dem strafrechtlichen relevanten Angriff auf mich durch eine ungläubige Ignoranz der beteiligten Behörden ein zweites Mal zum Opfer“, bittet er die Mitglieder des Petitionsausschusses lediglich um Eines: „Dieses Verfahren zu einem für mich gerichteten Abschluss zu bringen.“ Sein Aussagen sind wie bei Markus Klischat und Herbert Ö. „Man hat mir in der letzten Reha gesagt, dass ich niemals zur Ruhe kommen werde, es es Ende in dieser Angelegenheit gibt.“ Die Minderung der Erwerbsfähigkeit wird bislang auf 25 Prozent eingestuft. 1.500 Euro fehlen dem Traum in sich auflösenden Erinnerungen (Nachhall-erinnerungen, Flashbacks), Trauma oder Alpträumen. Es ist ein andauerndes Gefühl von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit vorhanden – verbunden mit Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen. Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber. Freudlosigkeit gegenüber Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanz

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer

Herbst Ö. empfing diesen Brief am 4. September 2003. Das Dokument und der Briefbeschwerer der Schutzpolizei Hamm, dem ihm einst die Kollegen schenkten, sind die einzigen Erinnerungsstücke an seine Dienstzeit. • Foto: Wiemer